

Heym, Georg: 2. (1899)

1 Des Himmels ewiger Schläfrigkeit entflohen,
2 Den Spinneweben, die der Cherubim
3 Erhobene Nasen schon wie Efeu decken,
4 Dem milden Frieden, der wie Öl so fett,
5 Ein Bettler, lungert in den Ecken faul,
6 Dem Tabaksdunst aus den Pastorenpfiefen,
7 Der Trinität, die bei den Lobgesängen
8 Von alten Tanten auf dem Sofa schläft,
9 Dem ganzen großen Armenhospital,
10 – Verdammten selbst wir uns und kamen her
11 Auf dieser Insel weite Ödigkeit,
12 Die wie ein Bootskiel in den Wellen steht,
13 Um bis zum Ende aller Ewigkeit
14 Dem ungeheuren Strome zuzuschauen.

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56441>)